

### Polizei sucht weißen Transporter

**SCHNEVERDINGEN.** Bereits am 2. November kam es gegen 15.50 Uhr an der Harburger Straße zu einem Zusammenstoß zwischen einem Fahrzeug und einer Fußgängerin. Eine 41-jährige Frau aus Schneverdingen wollte mit ihrem Sohn die Straße queren, als der stockende Fahrzeugverkehr wieder anfuhr. Dabei stieß die Frau gegen die Seite eines weißen Transporters und verletzte sich leicht. Der beteiligte Transporter hielt nicht und setzte seine Fahrt fort. Hinweise nimmt die Polizei unter ☎ (05193) 982500 entgegen.

### Vier Autos in Unfall verwickelt

**WALSRODE.** Am Dienstag kam es in Honerdingen zu einem Kettenauffahrunfall, an dem vier Fahrzeuge beteiligt waren. Ein 43-jähriger Autofahrer aus Bad Fallingbommel erkannte den haltenden Verkehr zu spät und fuhr auf diesen auf. Dabei wurden insgesamt vier Fahrzeuge beschädigt. Ein 41-jähriger Mann aus Walsrode wurde zu dem leicht verletzt.

### Mann ohne Fahrerlaubnis hinterm Steuer

**SOLTAU.** Polizisten kontrollierten am Dienstag einen 43-jährigen Autofahrer an der Soldiner Straße in Soltau. Dabei stellte sich heraus, dass der Mann keine Fahrerlaubnis besitzt. Zudem reagierte ein Urintest positiv auf Betäubungsmittel, sodass eine Blutprobe entnommen wurde.

# Grundstein für Bekleidungshalle gelegt

Allerorten wird über Stau im Bau gestöhnt. Überall? Nein, im „Warendienstleistungszentrum Walsrode“ im A27-Park geht es geradezu rasend schnell voran.

VON DIRK MEYLAND

**BENZEN.** Großer Bahnhof im A27-Park: Zur offiziellen Grundsteinlegung für das Bundeswehr-Bekleidungs-zentrum in der Schneede am Dienstag kam alles, was in Kreis- und Stadtpolitik sowie -verwaltung Rang und Namen hat, zusammen, dazu zahlreiche Vertreter am Bau beteiligter Unternehmen und Konsortien. Schon jenes „Who is who“ verdeutlichte: Das, was dort für eine dreistellige Millionen-Euro-Summe geschaffen wird, ist außergewöhnlich. Entsprechend groß ist die Liste derer, die am Bau der riesigen Logistikhalle beteiligt sind, die langfristig an die BW Bekleidungsmanagement GmbH der Bundeswehr, eine bundeseigene Gesellschaft, vermietet wird.

Deren Geschäftsführer Dr. Felix Wiggers betonte, dass sich der Bedarf an Lagerkapazitäten für die Bundeswehr in den vergangenen drei Jahren „nahezu verdreifacht“ habe. Die schnelle Schaffung von Kapazitäten am Standort in der Gemarkung Benzen helfe da enorm weiter. Aus seiner Sicht sei das Projekt „ziemlich einmalig“, da neben reiner Logistik auch ein großer Bereich für Aufbereitung (Montage und Demontage) geschaffen werde, dazu Verwaltungstätigkeiten am Standort verrichtet werden sollen. Die Lage in unmittelbarer Nähe zu den Autobahnen 7 und 27 sei nahezu per-



Feierlicher Akt: Sascha Schadly, Christoph Ruppman, Erwin Vreeman und Alexander Hewel (von links) sorgten dafür, dass die Kupferrolle sicher in den Grundstein für die neue Logistikhalle gelangte, in der 2025 die Bundeswehr-Bekleidungsmanagement GmbH als Mieterin einziehen soll (ganz rechts: die Walsroder Bürgermeisterin Helma Spöring). Fotos: Meyland

fekt, zumal sich zwischen 30 und 40 Prozent der Kunden in Nahdistanz befänden. Vom A27-Park aus soll bald der norddeutsche Raum mit Klappspaten, ABC-Schutzmasken, Zelten, Schutzwesten oder Socken ausgestattet werden. Rund 150 Mitarbeiter sollen einmal am Standort tätig sein, auch „höherwertige Arbeitsplätze“ geschaffen werden, so Dr. Wiggers.

Noch ist das Zukunftsmusik, wengleich die Erdarbeiten bereits vor der Grundsteinlegung begonnen haben. Auf dem 94.000 Quadratmeter großen Grundstück wird eine Bruttogeschossfläche von 57.200 Quadratmetern geschaffen – 55.000 Quadratmeter Logistik- und 2200 Quadratmeter Bürofläche. In einem automatisierten Kartonlager soll Platz für 100.000 Stellplätze sein, zudem sind 65.000 Palettenstellplätze vorgesehen. Die Halle wird 25 Meter hoch, das Dach nahezu komplett mit Photovoltaik bestückt (3,7 Megawatt Leistung). Der gesamte Komplex soll komplett ohne fossile Energie auskommen.

Weiterer zentraler Planer des Großprojekts ist neben



Gefragtes 3D-Modell: So soll es einmal aussehen, das 25 Meter hohe Bauwerk mit einer Brutto-Geschossfläche von 57.200 Quadratmetern.

der Kellergroup die Schwäbische Wohnungs AG. Für die Errichtung verantwortlich ist das niederländische Unternehmen Ten Brinke, aus dessen Management-Team Erwin Vreeman auf einige Besonderheiten hinwies. Zum einen werde das Gebäude energetisch weitgehend autark sein, zum anderen sei auf der Außenanlage ein rund 5000 Quadratmeter großer „Naturpark“ mit Teichanlage geplant. Die Übergabe der ersten Hallen innerhalb des riesigen Komplexes sei im Juli 2024 vorgesehen, die Gesamtfertigstellung solle im Juli 2025 erfolgen. Neben Ten Brinke beteiligt sich zwischenzeitlich auch die Kan-

Am Grund Group aus Frankfurt am Main, ein international tätiges Immobilieninvestmentunternehmen, am Mammutprojekt. Des Weiteren ist die Kellergroup mit Sitz bei Stuttgart, die zentrale Planerin des Bauprojekts ist, lobte ein „überragendes und schnelles Zusammenspiel“ von Verwaltungen, Investoren und Mieter. Nur so sei es überhaupt möglich, den sehr ambitionierten Zeitplan zu stemmen. Es sei noch gar nicht lange her, so Hewel, da habe der Geschäftsführer der hiesigen Wirtschaftsförderungsgesell-

schaft Deltaland, Michael Krohn, „das Thema eingefädelt“. Vor gut einem Jahr habe die Kellergroup dann erfolgreich vor dem Walsroder Stadtrat „um das Grundstück gekämpft“, und nun seien bereits die Arbeiten im Gange. Dessen Sohn Alexander Hewel bedankte sich bei der Stadt Walsrode für eine „extreme Unterstützung“.

Die Walsroder Bürgermeisterin Helma Spöring gab das Lob dankend an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch an verantwortliche Akteure beim Heidekreis, weiter. Die zwischenzeitlich erfolgte Umstellung auf ein voll digitalisiertes Baugenehmigungsverfahren auf Stadt- und Kreisebene habe Prozesse spürbar beschleunigt, sagte sie.

Den feierlichen Akt, die Einbringung der Kupferrolle, in der sich Pläne, Geldstücke, eine Walsroder Zeitung und ein Klappspaten befinden, in den Grundstein nahmen Sascha Schadly (KanAm) und Vreeman (Ten Brinke) vor, flankiert von Alexander Hewel (Kellergroup) und Christoph Ruppman (Erste BW Real Estate).

Anzeige

# trinkgut

**GM Willeke GmbH**

**Gültig vom 06.11. - 11.11.23**      **Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr**

**Lange Straße 56a • WALSRODE**

<p><b>Herforder Pils o. Export</b> Kasten = 27 x 0,33 l (1 l = € 1,12) zzgl. € 3,66 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">9.99</p>	<p><b>beckers bester</b> Apfelsaft, Frühstücksvitamine, ACE Nektar, versch. Sorten Kasten = 6 x 1 l (1 l = € 1,33) zzgl. € 2,40 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">7.99</p>	<p><b>Warsteiner</b> versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1,18/1,49) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">11.79</p> <p>1 Kasten kaufen = 2 Dosen Warsteiner 0,5 l gratis! zzgl. Pfand</p>	<p><b>Herrenhäuser Hannover Helles o. Spezial</b> Kasten = 20 x 0,33 l (1 l = € 1,67) zzgl. € 3,10 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">10.99</p>	<p><b>Forstetal 600 Mineralwasser</b> versch. Sorten Kasten = 12 x 0,75 l (1 l = € 0,44) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">3.99</p> <p><b>Glasflaschen</b></p>		
<p><b>Bitburger Pils</b> versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1,20/1,51) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">11.99</p>	<p><b>Fürst Bismarck Kornbrand</b> 38% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 9,99)</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">6.99</p>	<p><b>Vilsa Mineralwasser</b> versch. Sorten Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,42) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">4.99</p>	<p><b>Oberdorfer Helles</b> Kasten = 20 x 0,5 l (1 l = € 1,50) zzgl. € 3,10 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">14.99</p>	<p><b>Jack Daniel's Tennessee Whiskey</b> 40% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 22,84)</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">15.99</p>	<p><b>Jägermeister Kräuterlikör o. Scharf</b> 35% Vol. / 33% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 16,41)</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">11.49</p> <p>+ 50 Zusatz-Punkte entspricht rechnerisch € 10,99</p>	<p><b>Aperol Aperitif Bitter</b> 11% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 14,27)</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">9.99</p>

\*Irrtum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 44/23